



ISO und Vierte Internationale

Internationales Jugendcamp 2022

16. Juni 2022

Das erste Jugendlager der Vierten Internationale fand 1984 statt. Seitdem haben die Jugendstrukturen der europäischen Organisationen der Vierten Internationale das Camp jedes Jahr organisiert. Einige trafen sich vorher, um das Programm zu planen und übernahmen die Verantwortung für die praktischen Aspekte des Camps einschließlich Simultanübersetzungen, um die bestmöglichen Bedingungen für die Teilnahme zu ermöglichen.

Aufgrund der Pandemie war es in den Jahren 2020 und 2021 nicht möglich, ein Camp zu organisieren, aber in diesem Jahr, sind wir endlich wieder in der Lage, ein Camp durchzuführen. Wir hoffen, dass die europäischen Genossinnen und Genossen ihre Mobilisierungsziele erreichen werden und dass auch einige Genossinnen und Genossen aus anderen Kontinenten teilnehmen können.

Was ist das Camp?

Dieses Sommercamp bringt mehrere hundert junge Menschen, Aktivist:innen und Noch-nicht-Aktivist:innen, für gemeinsame Diskussionen und gemeinsame Lernen zusammen.

Jedes Jahr findet es in einem anderen Land statt, dieses Jahr in Frankreich, in der Nähe von Moulins. Und

zwar vom 23. bis 30. Juli statt.

Die Grundsätze

Wir treffen uns in einem selbstverwalteten Camp für eine Woche, um uns mit Aktivist:innen aus der ganzen Welt zu treffen, zu trainieren und zu diskutieren über die wesentlichen Fragen für eine radikale Transformation der Gesellschaft, eine Umkehrung des Kapitalismus in einer feministischen, antirassistischen, ökosozialistischen und internationalistischen Perspektive!

Feminismus, Antirassismus, LGBTQI-Kämpfe, Wirtschaft, Ökosozialismus...

Schulungen, Workshops und Debatten werden es uns ermöglichen, diese Fragen theoretisch zu vertiefen, um zu verstehen, um was es dabei geht, und uns über unsere Erfahrungen auszutauschen. Es wird also eine Gelegenheit sein zu lernen, wie der Kampf gegen das System auf internationaler Ebene geführt wird, um unsere Analysen und unsere Praxis zu verfeinern.

Es wird auch eine Gelegenheit sein, eine Bilanz der Situation in Frankreich zu ziehen. Es besteht kein Zweifel daran, dass wir im aktuellen Kontext der Gesundheitskrise, des Aufschwungs ökologischer, feministischer und sozialer Kämpfe und kurz nach den Präsidentschaftswahlen Debatten führen werden, die reich an politischen Perspektiven sind.

Ein Camp wie kein anderes!

Weil wir eine Gesellschaft wollen, die frei von Unterdrückung und Kapitalismus ist, versuchen wir, unsere Prinzipien im Camp in die Praxis umzusetzen. Essen, Saubermachen, der Betrieb der Bar werden kollektiv erledigt. Innerhalb des Camps werden die Vorurteile und Normen, die in der heutigen Gesellschaft vorherrschen (Sexismus, Rassismus, Homophobie, Transphobie usw.), entschieden bekämpft.

Es werden nicht-gemischte Räume für rassifizierte Menschen, für Frauen und für LGBTI-Personen eingerichtet, um sicherzustellen, dass es einen Platz für Diskussionen und Debatten zwischen Menschen gibt, die dieselbe Unterdrückung erfahren. In dem Camp gibt es auch eine interne Währung, um die Unterschiede zwischen den Ländern in Bezug auf Arm/Reich auszugleichen.

Die Camps ermöglichen politische und menschliche Erfahrungen, die es möglich machen, Brücken über Grenzen hinweg zu bauen, um sich besser kennenzulernen und die Welt zu verändern.

Für weitere Informationen bitte schreiben an: contact@fourth.international

Quelle: <https://fourth.international/en/2022-france/450>. Das Foto haben wir <https://www.ecosocialist.scot/?p=1270> entnommen.

Aus dem Englischen übersetzt von Wilfried.

Dieser Beitrag wurde publiziert am Donnerstag den 16. Juni 2022 in der Kategorie: **ISO und Vierte Internationale.**